

Vukan zu Faymanns Durchbruch beim Entlastungsprogramm: "Ein guter Tag für alle Österreicherinnen und Österreicher"

Wien (SK) - "Der 24. September 2008 war ein guter Tag für Österreich: für die österreichischen Familien, Studierenden, ArbeitnehmerInnen und PensionistInnen. "Werner Faymann hat gestern klar gemacht, dass die SPÖ nicht nur redet, sondern handelt. Mit seinem Entlastungspaket hat er der Teuerung jetzt wirksam den Kampf angesagt", so der steirische SPÖ-Landesgeschäftsführer Toni Vukan am Donnerstag gegenüber dem SPÖ-Pressedienst. ****

Groß ist auch die Freude über den gestrigen Durchbruch der SPÖ heute bei den einzelnen steirischen Interessensvertretungen. "Goodbye Studiengebühren" verkündete bereits gestern die Sozialistische Jugend Steiermark. "Nach sieben Jahren ständigen Kampfes gegen die unsoziale Bildungshürde Studiengebühren ist es uns endlich gelungen, diese so wichtige Maßnahme für den offenen Hochschulzugang durchzusetzen", freut sich der Vorsitzende der SJ Österreich Wolfgang Moitzi.

Ähnlich der Tenor bei der JG Steiermark und dem VSStÖ: "Die Abschaffung der Studiengebühren bedeutet für viele Studierende und StudienanfängerInnen eine finanzielle Entlastung und ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung", so Anna Vukan vom VSStÖ Steiermark. Der Landesvorsitzende der Jungen Generation LAbg. Markus Zelisko sieht den "Projektversuch Studiengebühren" nun endgültig als gescheitert an" und betont, "dass Jugendorganisationen sehr wohl Einfluss auf die Politik haben!"

Fix ist seit gestern auch die Einführung der 13. Familienbeihilfe. "Wie sehr Werner Faymann über die tatsächlichen Sorgen der einfachen Menschen Bescheid weiß, zeigt sein großer Einsatz für die 13. Familienbeihilfe auch für Kinder von 0-3 Jahren. Gerade Jungfamilien brauchen jeden Euro", freut sich der SP-Landesgeschäftsführer Toni Vukan über diese Entlastung für Familien.

"Von einem guten Tag für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer" spricht der steirische ÖGB-Vorsitzende Horst Schachner. "Vor allem die Verlängerung der Hacklerregelung sei "ein Meilenstein in der Pensionspolitik, der besonders erfreulich für all jene ist, die nun nach einem Leben voll Arbeit ohne Abschlüge in Pension gehen können."

Der Nationalrat hat auf Initiative der SPÖ gestern auch eine Erhöhung des Pflegegelds beschlossen. "Diese Anhebung ist für die Menschen wichtig", so die Präsidentin der Volkshilfe Steiermark, 3. LT-Präsidentin LAbg. Barbara Gross, die aber gleichzeitig darauf hinweist, "dass ein gut durchdachtes Gesamtpaket notwendig ist, um die Pflege in Österreich langfristig zu sichern."

"Es hat offensichtlich doch einer vorgezogenen Neuwahl bedurft, um endlich die "Sozialblockaden" der VP-Spitze zu durchbrechen und die Kaufkraft der älteren Generation zu sichern. Mit dieser mutigen und großartigen Initiative der SPÖ in einem freien Parlament wurde deutlich aufgezeigt, wer welche Werte vertritt und wer welche Bevölkerungsgruppen", zeigt sich der Landessekretär des Pensionistenverbands Herbert Grabner über die Pensionserhöhung erfreut. (Schluss) up/mp

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Tel.: 01/53427-275,
Löwelstraße 18, 1014 Wien, <http://www.spoe.at/online/page.php?P=100493>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0296 2008-09-25/14:01

251401 Sep 08

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20080925_OTS0296